

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



18. März 2016  
70. Jahrgang

# 11

Förderer des  
SV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport  
**hummel**  
- the name of the game

**Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85**  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Bitte beachten!

Der nächste WH erscheint (sofern Meldungen vorhanden) bereits am Donnerstag, den 24.03.2016. Veröffentlichungen bitte rechtzeitig senden.

## Westdeutscher Handballverband e.V.

**Ordentlicher Verbandstag am  
08. Oktober 2016**

### Korrektur

Wir bitten um Kenntnisnahme, dass in der Aufstellung der Stimmrechte versehentlich der Kreis Steinfurt aufgeführt wurde. Die richtige Bezeichnung ist Kreis EUREGIO-Münsterland. Die Stimmrechtszahlen sind hiervon nicht betroffen. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Faillard/VP Recht

## Handballverband Westfalen

### VP Jugend

### Qualifikation 2016 - Durchführungsbestimmungen

Die Durchführungsbestimmungen für die Qualifikation 2016 auf Ebene des HV (einschl. Bezirke Nord und Süd) stehen unter Jugend - Spielbetrieb zur Verfügung.

Korte

Offizieller  
Spielball  
**molten**  
For the real game



## Nachruf

### Christian Semler

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser aktiver Schiedsrichter Christian Semler am 12.03.2016 im Alter von nur 57 Jahren verstorben ist.

Christian war 18 Jahre als Mitglied der DJK Grün Weiß Emst, als Schiedsrichter im Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr aktiv. Er war uns ein zuverlässiger und treuer Schiedsrichterkamerad, wir alle werden ihn vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

Der Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr wird Christian Semler ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Schiedsrichterausschuss  
Volker Hallmann  
Kreisschiedsrichterwart

## Bezirk Süd

in der Vereinsturnhalle statt  
Beginn 10:30 Uhr

### Kreis Iserlohn-Arnsberg

Janson

### Kreisschiedsrichterwart Schiedsrichterfortbildungen

Fortbildungen - Block 4

22.04.16 (Freitag) - 19 Uhr -  
Kolpinghaus Neheim

25.04.16 (Montag) - 19 Uhr -  
MZH Halingen

Müller

### Kreis Lenne-Sieg

### Schiedsrichterfortbildung

### Korrektur

Die Fortbildung in Drolshagen findet am Samstag, den 16.04.2016 in 57489 Drolshagen, Am Burscheid 2

### Vielseitigkeitstest Vorankündigung

Termin: 21.05.2016 in der Sporthalle Meggen auf dem Ohl  
Referent: Olaf Grintz, Lehrwart  
HK Bielefeld-Herford  
Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: ca. 15.00 Uhr

Die Maßnahme wird als C-Lizenzverlängerung anerkannt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gleichzeitig ist die Veranstaltung offen für alle Trainer und Interessierte, besonders aber für Trainer im Mini bis C-Jugend Bereich.

Janson

## Fynn Prüßner bei der DHB-Sichtung im All-Star-Team

Nachdem vor knapp drei Wochen die weibliche Westfalenauswahl 2001 eine sehr erfolgreiche DHB-Sichtung bestritten hatte, hatte vom 09.-13. März 2016 nun die männliche Auswahl 2000 die Chance, sich den DHB-Trainern zu präsentieren. Genau wie im Februar ging es am Mittwoch mit dem Bus los in Richtung Süden. Alle 12 Spieler und die Trainer waren voller Vorfreude und froh, nach acht Stunden das Sportzentrum Ruit erreicht zu haben. In diversen sportmotorischen Tests, sowie in „normalen“ Handballspielen galt es sich gegen neun andere Verbände aus dem Süden der Republik durchzusetzen.

Am Freitag standen für die Westfalenauswahl ausschließlich diverse Übungen auf dem Programm. So versuchten sie im Achterlauf-Prellen, Turnen, einer Rumpfmuskulaturübung und einem Torwart-Reaktionstest ihr Bestes zu geben. Nach diesem schon sehr aufregenden Tag gingen alle Westfalen zufrieden ins Bett und freuten sich schon auf die ersten Spiele.

Am nächsten Morgen ging es für die Jungs schon um 7:00 Uhr zum Frühstück. Ein anstrengender Tag erwartete alle Beteiligten: Zunächst ging es am Morgen in die Grundspiele 4 gegen 4, sowie 5 gegen 6. Gegner waren Bayern und Württemberg und zur Freude aller blieb man ungeschlagen.

Nach dem Mittagessen warteten endlich die ersten Spiele auf die Westfalenauswahl. Dabei wurde jede Halbzeit einzeln gewertet und bringt pro Sieg 2 Punkte. Einen weiteren Punkt kann man im anschließenden Penalty-Werfen erspielen. Im ersten Spiel ging es gegen den HV Mittelrhein. Hier konnten die Jungs die erhoffte Leistung nicht abrufen. Die erste Halbzeit ging deutlich mit 12:5 verloren und auch in der zweiten Halbzeit verlor man mit 8:9. Da man wenigstens das Penalty-Werfen mit 3:1 für sich entscheiden konnte, konnte man sich noch einen Punkt sichern.

Im zweiten Spiel des Tages waren die Jungs gewillt, es im zweiten Spiel gegen den HV Südbaden besser zu machen. Dieses Vorhaben konnte in der ersten Halbzeit umgesetzt werden und man gewann mit 11:9. Im zweiten Durchgang spielte man leider wieder nicht so konsequent wie zuvor und musste sich mit 7:8 geschlagen geben. Im Penalty-Werfen behielt man aber wieder die Nerven und gewann mit 3:0. Nach einem gemeinsamen Abendessen gingen alle Beteiligten früh ins Bett, denn am nächsten Tag warteten unter anderem die letzten beiden Gruppenspiele gegen Bayern und Baden.

Am Samstag stand vor dem Frühstück zunächst noch „Messen und Wiegen“ auf dem Programm. Nachdem alle satt waren, ging es gegen 10:15 Uhr auf den Weg in Richtung Sporthalle, wo auf die Westfalen eine Trainingseinheit mit Schwerpunkt „Verhalten im 1 gegen 1 und 2 gegen 2“ wartete. Nach der Mittagspause ging es in den letzten Gruppenspielen noch um den Einzug in das Finale. Zunächst erwartete man die Mannschaft aus Baden, welcher man sich in der ersten Halbzeit wieder einmal sehr knapp mit 6:7 geschlagen geben musste. In der zweiten Halbzeit zeigten die Jungs jedoch wieder ihre Stärke und gewannen souverän mit 12:8. Im anschließenden Penalty-Werfen verloren die Westfalen mit 2:3. Das letzte Gruppenspiel gegen Bayern sollte unbedingt mit einem guten Gefühl abgeschlossen werden, was den Jungs gut gelang. Zwar gab es in der ersten Hälfte nur ein 5:5-Unentschieden, jedoch konnte man sich sowohl in der zweiten Halbzeit, als auch im Penalty-Werfen überzeugend durchsetzen.

Nach dem Abendessen hielt Ex-Nationalspieler Markus Baur einen Vortrag für die 120 Talente. Auch für viele Fragen der Spieler war er offen und beantwortete sie ausführlich. Anschließend folgte noch eine Mannschaftsbesprechung, in welcher bekannt gegeben wurde, dass man in der Endabrechnung den vierten Platz belegt hat. Jedoch war die Gruppe sehr ausgeglichen, so hätte ein Punkt mehr den Gruppensieg und gleichzeitig das Finale bedeutet.

So spielte man am Sonntag gegen den HV Württemberg um Platz 7. In diesem Spiel ließen die Jungs nichts anbrennen und gewannen beide Halbzeiten, sowie das Penalty-Werfen und sicherten sich somit Platz 7 in der Endabrechnung.

Der letzte Teil des Wochenendes war die Siegerehrung in Verbindung mit der Bekanntgabe des All-Star-Teams: Hier konnte der HV Westfalen einen großen Erfolg verbuchen, denn der Lemgoer Fynn Prüßner (Linkaußen) wurde als bester Spieler auf seiner Position ausgezeichnet.

Anschließend machten sich alle Beteiligten erschöpft aber glücklich auf den Weg in Richtung Westfalen.



**All-Star-Team mit Fynn Prüßner (2.v.l.)**



Im Kader waren:

Guisepppe Mossuto und Tobias Uphues (Torwart)

Fabio Baumgart, Christopher Braun, Fynn Hangstein, Hark Hansen, Felix Molsner, Marvin Mundus, Fynn Prüßner, Michel Reitemann, Nils Rüggeberg, Fynn von Boenigk

Bjarne Franz Bufdi/HV Westfalen

### Prüßner und Uphues zum DHB-Lehrgang eingeladen

Im Anschluss an die DHB-Sichtung von Ruit veranstaltet der Deutsche Handballbund vom 23.-26.03. einen Lehrgang für Talente des Jahrgangs 2000 in Naumburg. Zur großen Freude konnten auch zwei Westfalen die DHB-Trainer in Ruit von sich überzeugen: Fynn Prüßner von der HSG Handball Lemgo und Tobias Uphues vom ASV Senden werden bei dieser Maßnahme dabei sein. Sie können sich auf sicherlich anstrengende aber auch lehrreiche Tage im Euroville Jugend- und Sportzentrum freuen. Trainiert werden die Talente von Carsten Klavohn, Jaron Siewert, Jochen Beppler und Henning Fritz.

Der Handballverband Westfalen wünscht Fynn und Tobias einen verletzungsfreien Verlauf und natürlich viel Erfolg und Spaß bei den diversen Trainingseinheiten.

Bjarne Franz Bufdi/HV Westfalen



Fynn Prüßner



Tobias Uphues



Tobias Uphues und Henning Fritz

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport

**hummel**  
– the name of the game

3 WH-Nr. 11, 18.03.2016